

**Analyse der logistikbezogenen Stammdaten in SAP ERP 6.0
zur nachhaltigen Steigerung der Effizienz der Beschaffungsprozesse,
dargestellt am Beispiel der GETI WILBA GmbH & Co. KG**

Die Firma GETI WILBA GmbH & Co. KG ist ein norddeutscher Lebensmittelproduzent für Huhnfleisch, Wild sowie Fertiggerichte. Innerhalb dieser drei Geschäftsbereiche ist das Unternehmen sowohl mit eigenen Marken als auch als Hersteller für Handelsmarken tätig und beliefert europaweit den Lebensmitteleinzelhandel, Heimdienste, Großverbraucher sowie Industrieunternehmen.

Im Fokus des Projektes stand die Prozessoptimierung der Beschaffung mithilfe von SAP ERP. Zu diesem Zweck wurden sowohl die dazu notwendigen Stammdaten als auch die Prozesse der Stammdatenpflege analysiert, um im Zuge dessen Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen und reibungslosere Beschaffungsprozesse zu initiieren.

Mithilfe von ERP-Systemen können elementare Aktivitäten für jeden Fachbereich eines Unternehmens durchgeführt werden. So können auch im Zusammenhang mit der Beschaffung ERP-Systeme ergiebig eingesetzt werden und Unternehmen dabei unterstützen, die vielseitigen Herausforderungen des Einkaufs zu bewältigen.



Im Rahmen des Projektes stand die Thematik der Prozessoptimierung im Hinblick auf die Beschaffung der Firma GETI WILBA mithilfe von SAP ERP im Vordergrund. Ziel war, die Qualität der logistikbezogenen Stammdaten in SAP ERP nachhaltig zu steigern und das Optimierungspotenzial der systemgestützten Beschaffungsprozesse aufzuzeigen.

Um die Schwachstellen der Datenpflegeprozesse und der jeweiligen Stammdaten lokalisieren zu können, wurde eine Erfassung und Analyse vorhandener Stammdaten sowie zugehöriger Informationen durchgeführt. Nach einer Beurteilung der Stammdatenqualität und der Stammdatenpflegeprozesse erfolgte die Darlegung eines Soll-Konzeptes.

...



- 2 -

...

Dies umfasste sowohl die Beschreibung erwägenswerter Gestaltungsmöglichkeiten der Stammdatenpflege, als auch die Schaffung von Transparenz durch Präzisierung der Zuständigkeiten.



In diesem Zusammenhang wurden weiteren Maßnahmen in Bezug auf einen transparenteren Stammdatenprozess herausgearbeitet und eingeführt.

Insbesondere sind hier die Erreichung klarer Zuständigkeiten, die Initiierung des nötigen Komplexitätsabbaus sowie die Senkung des Koordinationsaufwands von großer Bedeutung.

Die Steigerung der Stammdatenqualität und die Analyse der beschaffungsrelevanten Stammdaten sollten dazu führen, die Prozesse der Beschaffung effizienter zu gestalten.

Projektmitarbeiter

[Ann-Kathrin Friese](#)

[Jan Murken](#)